

# „Das hat es im Gymnasium noch nicht gegeben“

*Spitzenjahrgang mit einer stimmungsvollen und heiteren Entlassfeier verabschiedet*

VON KLAUS FRENSING

■ **Espekkamp.** Ein guter Jahrgang sind sie, ein Spitzen-Jahrgang sogar, die 176 Abiturienten des Entlass-Jahrgang 2010. „Sie haben Schulgeschichte geschrieben, denn ein Viertel ihrer Stufe hat eine 1 vor dem Komma auf dem Abiturzeugnis, drei von Ihnen sogar eine 1,0. Das hat es meines Wissens in unserer Schule noch nicht gegeben“, lobte Schulleiterin Christiane Seibel.

Mit einer stimmungsvollen und heiteren Entlassfeier in der Thomaskirche verabschiedeten sich die Abiturienten am Freitagabend mit dem begehrten Papier in der Hand von ihrer Schule. Viel Musik und Gesang und gute Laune bestimmten die Abiturabschluss-Gottesdienstfeier, aber auch die obligatorischen Ansprachen und Abschiedsworte.

Die beiden Stufensprecher Jan Quernheim und Susanne Krutzinna schauten zusammen mit ihrer Stufenleiterin Petra Brauneck-Godwin – aber aus verschiedenen Perspektiven – auf die Jahre in der Oberstufe zurück.

Mal humorvoll, mal nachdenklich wurden den Höhepunkten dieser drei Jahre gedacht. Trotz allen Schulstresses: „Unsere Schulzeit in der Oberstufe war die wahrscheinlich beste Zeit unseres bisherigen Lebens“, betonte Jan Quernheim

und lobte die gute Atmosphäre zwischen Schülern, Lehrern und Mitarbeitern.

„Zusammenfassend kann man sagen, dass die Schule ein Ort voller Entwicklungen und Erfahrungen war. Wir haben gelernt, Verantwortung für unser

»Schritte wagen!«

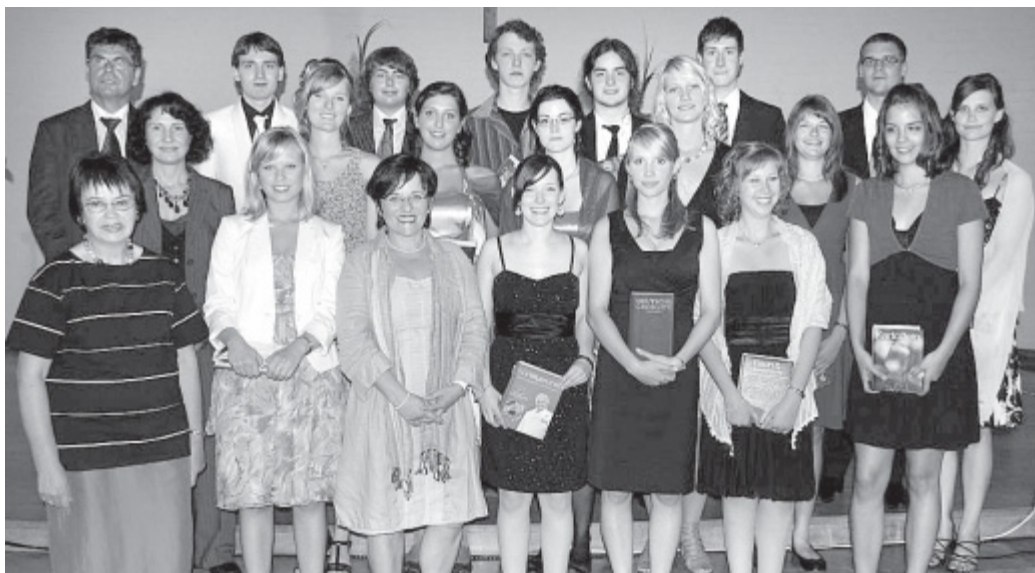
eigens Tun und unsere Mitmenschen zu übernehmen und endlich selbstständig zu werden“, fügte Susanne Krutzinna hinzu.

Genau dies, die Begleitung



**Stimmungsvoll:** Chor und Band der Jahrgangsstufe trugen zum Gelingen der Abschlussfeier bei.

FOTOS: KLAUS FRENSING



**Die Besten und Engagiertesten:** Mit den Schülern freuen sich Schulleiterin Christiane Seibel (l.) Stufenleiterin Petra Brauneck-Godwin (3. v. l.) und Landeskirchenrat Wolfram von Moritz (hinten l.).

und Förderung der Schüler auf ihrem Weg zu einer ganz eigenen Persönlichkeit, sei eine der wichtigsten Aufgaben von Schule, betonte Petra Brauneck-Godwin.

„Die Schule soll ein Schronraum sein für Experimente, und ich bin froh, dass ihr 13 Jahre experimentieren durftet“, unterstrich sie und zeigte sich überzeugt, dass „diese Zeit für euch das Fundament gelegt für die großen und kleinen Schritte, die ihr jetzt machen müsst“.

„Schritte wagen!“ stand als Leitgedanke über dem Ab-

schlussgottesdienst „Nur wer etwas wagt, wer sich auf den Weg macht und Schritte geht, kommt auch weiter; Träume verwirklichen sich nur, wenn man sie in Taten umsetzt“, betonte Christiane Seibel. Im Vertrauen auf Gott könnten die Abiturienten Schritt für Schritt ihren Lebensweg gehen.

Ehrengast an diesem Abend war Landeskirchenrat Dr. Wolfram von Moritz, der die Qualität des Söderblom-Gymnasiums lobte und die Schüler aufforderte: „Machen Sie ihr Ding gut!“

## Dreimal Traumnote 1,0

■ Eine gute Tradition am Söderblom-Gymnasium ist die Ehrung engagierter Abiturienten während der Abschlussfeier. Von der Schule wurden Daniel Ollesch und Luca Karsten Bommelmann für das beste Zeugnis der Hauptschulabsolventen und Bettina Giese für das beste Zeugnis der Realschulabsolventen ausgezeichnet.

Birgit Januschewski vom Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen zeichnete Tom Hollander, Anna-Lena Kriebel und Lisa Schumacher (alle haben das Abitur mit der Traumnote 1,0 absolviert) für Zeugnisse mit hervorragenden Leistungen aus.

Die Deutsche Physikalische

Gesellschaft ehrte für besondere Leistungen im Fach Physik Leon Merten Lohse mit einem Buchpreis; zusammen mit Daniel Ollesch und Luca Marnitz erhielt er zudem die Urkunde für die Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.

Die aktuelle Schülersprecherin Mara Wunderlich zeichnete folgende Schüler für ihr Engagement in der Schülervertretung aus: Johanna-Marie Grote, Mirko Höinghaus, Marie-Theres Rohde, Lene Barner, Nele Schlottmann, Alina Flemming, Susanna Krutzinna, Tom Hollander, Kirsten Meinert und Valerie Eikmeyer.

(KF)